

Jedes Kind kann rechnen lernen!

Ein Beitrag zum Verhindern und Überwinden von Rechenschwäche

Vor allem in den ersten Schuljahren werden Grundlagen für erfolgreiches Mathematiklernen aufgebaut. Einigen Schülern gelingt dieser Aufbau aufgrund ungenügend entwickelter Fähigkeiten kaum. Sie erlernen das Rechnen nicht oder nur unter größten Schwierigkeiten und versuchen durch viel Fleiß und Kompensationsstrategien im Unterricht mitzuhalten.

Im Vortrag wird ausgehend von einer Falldarstellung gezeigt, welche Fähigkeiten zum erfolgreichen Mathematiklernen notwendig sind. An Beispielen und mit Videoaufzeichnungen werden Hintergründe, Strategien, Arbeitsweisen und Fehlvorstellungen so genannter rechenschwacher Schüler erläutert und mögliche Fördermaßnahmen vorgestellt. Dabei soll deutlich werden, dass durch geeignete Fördermaßnahmen das Problem Rechenschwäche kein unabänderliches Schicksal ist, sondern vielmehr verhindert werden kann.

Zur Referentin:

Dr. Andrea Schulz ist Grundschullehrerin, Diplom-Pädagogin, Lerntherapeutin im Bereich Rechenschwäche. Sie hat selbst jahrelang Kinder in Mathematik unterrichtet und Grundschullehrer/innen in Didaktik des Mathematikunterrichts ausgebildet. Ihre wissenschaftliche Arbeit schrieb sie zum Thema: „Lernschwierigkeiten im Mathematikunterricht“.

Seit 1992 arbeitet sie als Lerntherapeutin und hat das System der Duden Institute für Lerntherapie mit aufgebaut. Heute gibt es fast 50 Duden Institute in Deutschland, die nach dem selben Konzept arbeiten, und ab April das 1. Duden Institut in Wien.

Frau Dr. Schulz arbeitet zusätzlich in der Lehrerfort- und -weiterbildung, schrieb zahlreiche Artikel zur Problematik Rechenschwäche und ist Herausgeberin und Autorin vieler Lehr- und Lernmaterialien.